Presseinformation

7. Oktober 2008

Heizkostenzuschuss in NÖ auf 210 Euro angehoben

Mikl-Leitner: All jene, die es brauchen, werden unterstützt

In Niederösterreich wird der Heizkostenzuschuss auf 210 Euro erhöht - ein derartiger Beschluss wurde in der heutigen Sitzung der NÖ Landesregierung gefasst. Das gilt für alle jene Menschen, die in Niederösterreich auch bisher einen Heizkostenzuschuss bekommen hätten, auf Bundesebene aber keinen Anspruch haben. „Also für Familien mit geringem Einkommen ebenso wie für Alleinerzieherinnen, die Kinderbetreuungsgeld bekommen, oder für Arbeitslose und NotstandshilfebezieherInnen", so Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

„Mit dem NÖ Heizkostenzuschuss helfen wir all jenen Menschen, die sich aufgrund der gestiegenen Energiekosten das Heizen nicht oder nur schwer leisten können. Es darf nicht sein, dass auch nur eine Niederösterreicherin oder ein Niederösterreicher frieren muss. All jene Menschen, die mit den 210 Euro nicht das Auslangen finden, können auch noch aus dem Familiennotstandsfonds unterstützt werden", betont Mikl-Leitner.

Die Einkommensgrenzen für den Heizkostenzuschuss sind seit 1. Jänner 2008 wie folgt: Alleinstehende Personen dürfen pro Monat 747 Euro verdienen, Ehepaare und Lebensgemeinschaften 1.120 Euro, für jedes Kind dürfen 78,29 Euro dazu verdient werden. Anträge können im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes eingebracht werden.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at